

Reinach, den 22.Jan.2002

An den  
Abteilungsrat der  
Pfadfinderabteilung Bischofstein

### Revisorenbericht 2001 betreffend Heim, Garten und Material

- Heim: das Pfadiheim wurde im Jahr 2001, mit Farbe und Pinsel, Innen sanft renoviert. Die Sauberkeit und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Mietobjekt lässt die Frage offen, ob der Mieter (Abteilung) seinen Pflichten gegenüber dem Vermieter (APV) im genügenden Rahmen nachkommt. Diese Frage muss durch die Mitglieder des APV beantwortet werden.  
Die Aussenfassade wurde in Angriff genommen, wird jedoch erst im Jahr 2002 fertig bearbeitet sein.
- Garten: der Umschwung wurde von Unrat gereinigt, wobei seit geraumer Zeit ein Kühlschrank und metallene Sitzgestelle auf ihre Entsorgung warten. Ansonsten sind die laufenden Gartenarbeiten ausgeführt.
- Material: das Material wurde anhand eines Etats vom 22.01.2000 gezählt und kontrolliert. Dabei wurden ergänzende Notizen, sowohl in den Unterlagen des Revisors und des Mat.chefs, vorgenommen. Die Unterlagen des Mat.chefs sind bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht beim Revisor eingetroffen. Dadurch kann keine abschliessende Aussage über die Vollständigkeit gemacht werden.  
Der Zustand des Materials deckt sich mit dem vor zwei Jahren. Zum Teil nicht gereinigt und nicht instandgestellt.  
Die Seile weisen starke Alterungs- und Abnutzungsspuren auf. Sie sollten zum Grossteil ersetzt werden.  
Die Kochkessel verschwinden in zu grosser Anzahl. In den letzten zwei Jahren mussten 6 neue Kessel angeschafft werden. (gemäss Kassenquittungen) Wo sind diese Kessel ?

Abschliessend halten wir fest:

Der jetzige Materialverantwortliche, Torro, wurde erst Mitte 2001 als solcher eingesetzt. Für den ungenügenden Zustand des Materials kann er nur zum Teil als verantwortlich gelten (kein Materialersatz budgetiert). Für die Materialverluste ist die ganze Leiterschaft in der Verantwortung, resp. der Ausleihende, welcher das Material nicht vollständig retourniert.

**Aus diesen Gründen empfehlen die Revisoren, den Leitern und dem Materialchef keine Décharge zu erteilen und sie somit nicht aus der Verantwortung zu entlassen.**

  
M.Käser

  
J.M.Peressini